Ressort: Finanzen

Deutsche Bank sieht strengere Kapitalvorschriften gelassen

Frankfurt/Main, 08.12.2017, 17:15 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank kann die strengeren Kapitalvorschriften, auf die sich die zuständigen Gremien in Basel in dieser Woche geeinigt haben, nach eigenen Angaben verkraften. "Wir sind gut kapitalisiert, es gibt hier keinen Grund, alarmiert zu sein", sagte James von Moltke, Finanzvorstand der Deutschen Bank, der "Süddeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

Nach Angaben der Zeitung ist es sein erstes Interview als Finanzvorstand von Deutschlands größtem Geldhaus. Das Regelwerk Basel 3 sieht vor, dass internationale Großbanken künftig noch mehr Eigenkapital als Verlustpuffer zurücklegen müssen. Die Deutsche Bank hatte erst im Frühjahr ihr Kapital aufgestockt - unter anderem mit Hilfe chinesischer Investoren. Den Vorwurf, die Deutsche Bank sei immer noch in gefährliche Geschäfte verwickelt, wies von Moltke zurück. "Hier wird nicht gezockt." Der Finanzvorstand, der im Juli von der Citigroup in New York zur Deutschen Bank nach Frankfurt wechselte, rechnet mit weiteren Fusionen und Übernahmen: "In der Bankenbranche wird es in den kommenden Jahren wohl weitere Zusammenschlüsse geben. Aber jeder Zusammenschluss muss vom Geschäftsmodell her Sinn machen, damit alle davon profitieren - Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden". Über seinen Großvater, den Widerstandskämpfer Helmuth James von Moltke, der kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs von den Nazis hingerichtet wurde, sagte er: "Ich bin stolz auf meine Großeltern und habe Respekt vor ihrem Lebenswerk, ich finde das zutiefst beeindruckend. Aber ich habe das nie als Druck oder Bürde empfunden, sondern eher als Ansporn, verantwortungsbewusst zu leben". Er habe sich zeitweise mit der Geschichte befasst, im Alltag spreche die Familie aber nicht mehr so häufig darüber. "Ich habe Bücher gelesen und viel mit Verwandten gesprochen. Aber ich bin nicht der Experte in unserer Familie. Mein Vater weiß viel mehr, er wahrt das Vermächtnis der Familie".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98936/deutsche-bank-sieht-strengere-kapitalvorschriften-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com